Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0244/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	30.06.2016	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	05.07.2016	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Besetzung der Einigungsstelle nach § 67 Abs. 1 LPVG

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschluss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Der Vizepräsident a. D. des VG Köln, Herr Klaus-Dieter Haase, Gütergasse 6, 51143 Köln, wird zum Vorsitzenden der Einigungsstelle bestellt, soweit hierzu eine Einigung mit dem neu gewählten Personalrat erzielt wird.

Der Richter am VG Köln, Herr Andreas Fleischfresser, Appellhofplatz, 50667 Köln, wird zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle bestellt, soweit der Bürgermeister hierzu eine Einigung mit dem neu gewählten Personalrat erzielt hat.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, Einvernehmen mit dem neu gewählten Personalrat zur Person des Vorsitzenden der Einigungsstelle sowie zu deren Vertretung herzustellen.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Legislaturperiode des jetzigen Personalrates der Stadt Bergisch Gladbach endet am 30.06.2016. Die Neuwahl des Personalrates findet am 15. und 16.06.2016 statt.

Nach § 67 Abs. 1 LPVG ist innerhalb von zwei Monaten nach Beginn der Wahlperiode des Personalrates eine Einigungsstelle zu bilden. Sie besteht aus der/dem Vorsitzenden, ihrer Stellvertreterin/seinem Stellvertreter sowie den Beisitzerinnen und Beisitzern.

Die einzelnen Beisitzerinnen/Beisitzer der Personalvertretung und der Verwaltung (weiterhin insgesamt sechs) werden nicht mehr einmalig für die gesamte Wahlperiode bestellt, sondern anlassbezogen für das jeweilige Einigungsstellenverfahren. Dies soll eine sachkundige Besetzung im Einzelfall gewährleisten.

Die Benennung der Beisitzerinnen und Beisitzer der Verwaltung im Einzelfall wurde bereits durch Beschluss des Rates am 03.07.2012 auf den Bürgermeister delegiert. Die Personalvertretung benennt diese ebenfalls im Einzelfall aus dem Kreis der gewählten Personalratsmitglieder.

Die vorsitzende Person der Einigungsstelle sowie ihr Stellvertreter werden aus Gründen der Kontinuität der Entscheidungspraxis jedoch weiterhin für die gesamte Amtszeit bestellt. Hierfür haben sich erneut Herr Klaus-Dieter Haase als Vorsitzender, Vize-Präsident des VG Köln a. D. sowie Herr Fleischfresser als dessen Stellvertreter, Richter am VG Köln, bereit erklärt.

Beide waren bisher auch in ihrer Funktion bestellt. Die Zusammenarbeit in den durchgeführten Einigungsstellenverfahren hat sich bewährt.

Der Rat als oberste Dienstbehörde kann grundsätzlich über die Bestellung des Vorsitzenden und seiner Stellvertretung beschließen.

Unter Berücksichtigung der zweimonatigen Frist bis zur Einrichtung der Einigungsstelle und zur Vermeidung eines Dringlichkeitsbeschlusses infolge der bevorstehenden Sommerpause des Rates und seiner Ausschüsse ist eine Entscheidung bereits zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich.